

Presseinformation

E-Control begrüßt Genehmigung der 380-kV-Salzburgleitung

Regulator sieht in erstinstanzlicher Genehmigung wichtigen Schritt zu weiterer Erhöhung der Versorgungssicherheit

Wien (14. Dezember 2015) – Die heutige erstinstanzliche Genehmigung des zweiten Abschnitts der 380-kV-Salzburgleitung sieht die heimische Energieregulierungsbehörde E-Control als wichtigen Schritt zum bedarfsgerechten Ausbau des Stromnetzes. „Mit dem Bau der Salzburgleitung wird die letzte Lücke im 380-kV-Ring in Westösterreich geschlossen. Die Sicherheit der heimischen Stromversorgung wird bei einem Bau der Leitung weiter erhöht“, sagen die E-Control-Vorstände Martin Graf und Walter Boltz. „Der positive Abschluss des erstinstanzlichen Verfahrens ist ein gutes Signal und hilft auch bei unseren Bemühungen zum Erhalt des gemeinsamen deutsch-österreichischen Strommarktes.“ Durch die neue 380-kV-Leitung wird das österreichische Stromnetz in der Lage sein, zunehmende Ökostrommengen etwa aus Deutschland aufzunehmen. Das Projekt hat eine wichtige Funktion zur Integration erneuerbarer Energien.

Weitere Informationen:

E-Control

MMag. Christian Thalmayr

Tel.: 01 24 7 24-214

Mail: christian.thalmayr@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control